

Bürgerbrief für Barnitz

Ausgabe 2, Jahrgang 2003



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns, Ihnen heute die zweite Ausgabe unseres Bürgerbriefes für Barnitz überreichen zu können. Im Vordergrund dieses Bürgerbriefes stehen die aktuellen Diskussionen zu einem gymnasialen Angebot in Reinfeld in Form einer kooperativen Gesamtschule sowie Hinweise und Nachfragen zu kulturellen Angeboten in unserer Gemeinde.

Die Jugendfeuerwehr steuert auf ihr fünfjähriges Bestehen zu. Grund genug für uns, dort um ein Kurzportrait zu bitten. Die BFB-Arbeitsgruppe „Chronik Barnitz“ stellt sich vor und in „kort un bünning“ finden Sie Gedanken und Informationen zu Barnitzer Themen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2004.

KOOPERATIVE GESAMTSCHULE (KGS)

Seit 1998 wird die Schaffung eines gymnasialen Schulangebots in Reinfeld angestrebt. Nun sind die Würfel gefallen. Mit Beginn des Schuljahrs 2004/05 soll die **Kooperative Gesamtschule Reinfeld** ihren Betrieb aufnehmen. Die neue Schule (KGS) soll die drei Schularten des allgemein bildenden Schulwesens anbieten. Bei der Errichtung dieser Schule wird sich auch die GEMEINDE BARNITZ für die Schülerinnen und Schüler aus unserer Gemeinde finanziell beteiligen. Auch die übrigen Gemeinden des Amtes Nordstornarn übernehmen für ihre Schülerinnen und Schüler entsprechende Kosten für die KGS. Die Beteiligung an den Investitions- und Finanzierungskosten erfolgt über einen festen Geldbetrag pro Schüler und Jahr.

Die Gemeinde Barnitz hat in ihrer Gemeindevertretungssitzung im Oktober 2003 entsprechende Beschlüsse gefasst.

Trägerin der Kooperativen Gesamtschule wird die Stadt Reinfeld sein.

Der Schulverband Reinfeld als bisheriger Träger der *Haupt- und Realschule (Joachim-Mähl-Schule)*, der *Förderschule (Erich-Kästner-Schule)* und der *Grundschule (Matthias-Claudius-Schule)* hat einen entsprechenden Beschluss zur Auflösung des Schulverbandes hinsichtlich der Joachim-Mähl- und der Erich-Kästner-Schule bei Errichtung der KGS gefasst.

Zur Sicherung des Hauptschulzweiges der Grund- und Hauptschule Zarpen wird die Gemeinde Barnitz gemeinsam mit den übrigen Gemeinden des Amtes Nordstornarn und der Stadt Reinfeld beim Schulrat beantragen, dass der Schuleinzugsbereich der Grund- und

Hauptschule Zarpen für den Hauptschulzweig bei Beginn der KGS den gesamten Amtsbereich Nordstormarn umfasst.

Die anstehenden und teilweise schon angefallenen Sanierungsmaßnahmen an der Joachim-Mähl-Schule/Erich-Kästner-Schule einschließlich Sporthalle werden von allen Gemeinden des Amtes Nordstormarn und der Stadt Reinfeld getragen.

Integrationskindergarten

Kinder mit Integrationsbedarf besuchen bislang überwiegend den Reinfelder Kindergarten Müllerswiese, der von der Lebenshilfe Stormarn betrieben wird. Diese Möglichkeit wird sich mittelfristig verändern, so dass das Amt Nordstormarn seit Jahren um eine eigene Lösung bemüht ist.

Es wurden seit 2002 Planungen betrieben, die die Schaffung eines derartigen Kindergartens in Barnitz vorsahen. Zwischenzeitlich haben sich auch in der Gemeinde Mönkhagen Bestrebungen ergeben, einen eigenen Kindergarten zu schaffen. Die Gemeinde Barnitz hatte im Oktober 2003 die grundsätzliche Absicht beschlossen, einen zweigruppigen Integrationskindergarten in der Gemeinde zu errichten. Nach Überprüfung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Abstimmung mit dem Kreis Stormarn musste dieses Vorhaben aus eben diesen wirtschaftlichen Gründen leider aufgegeben werden.

Chronik der Gemeinde Barnitz

Unsere Gemeinde bestehend aus den 4 Ortsteilen Benstaben, Groß Barnitz, Klein Barnitz und Lokfeld. Alle Ortsteile liegen an der Trave. Wir haben 2 Freiwillige Feuerwehren. Diese Aussagen kennt eigentlich jeder Bürger der Gemeinde.

Wann wurden die damaligen Dörfer gegründet oder urkundlich erwähnt?
Wie sahen die Dörfer aus? Welche Bedeutung hatten die Dörfer früher für Stormarn?
Welche Leute lebten und arbeiteten in den Dörfern?
Welche Handwerker, Gasthöfe, Schulen usw. gab es? und, und, und.....?
Das sind Fragen auf die, die wenigsten Bürger der Gemeinde eine Antwort haben.

Es wäre doch schön, wenn man dieses Wissen zusammentragen, archivieren und für möglichst viele Bürger zugänglich machen könnte.

Deshalb wollen wir damit beginnen eine **Chronik über unsere Gemeinde** schreiben.

Dringend gesucht:

- Leute, die Spaß daran haben mitzumachen
- Leute, die Material für eine Chronik sammeln
- Alte Bilder, Fotos, Rechnungen und/oder andere Dokumente

Alle Bürger erhalten ihre originalen Bilder, Fotos, unbeschädigt innerhalb einer Woche zurück!!!!

Wir möchten das Material nur Kopieren bzw. Einscannen. Bitte sprechen sie uns an!!!

Ilse Opitz

Tel. 2386

Arne Fahje

Tel. 0172 / 4193687

Hans-Jürgen Rienhoff

Tel. 3286

Carsten Stöver

Tel. 61623

Olaf Kütbach

Tel. 2767



Liebe Bewohner der Gemeinde Barnitz!

Die Jugendfeuerwehr Barnitz existiert nun im Februar 2004 5 Jahre und da dachten wir uns, dass wir einen kleinen Rückblick für die Gemeinde machen, auf das, was in der Zeit so alles passiert ist.

Es begann alles am 20.02.1999. An diesem Tag wurden wir gegründet. Seitdem haben wir so einiges zusammen erlebt. Zunächst hatten wir zwei große Erfolge. Den ersten in Barnitz am 03.06.2000, als wir das Amtswehrfest bei uns im Dorf gewannen und dann am 15.06.2002 in Badendorf, wo wir wiederum den ersten Platz bei einem Amtswehrfest belegten. Aber natürlich haben wir auch zwischen diesen beiden großen Veranstaltungen an Wettkämpfen teilgenommen. Es gibt da z.B. den Hinni-Harms-Pokal. Dort wurden wir im Jahr 2000 in Bad Oldesloe 10. und 2001 in Glinde 6. . Dazu muss man sagen, dass an diesem Pokal meist alle Störmaner Jugendwehren teilnehmen. Das sind dann etwa an die 30 . Aber es stehen natürlich nicht nur Wettkämpfe bei uns auf dem Dienstplan. Die meiste Zeit werden uns von unseren Jugendwarten (Heike Meyer und Hinrich Hoffmann) und unseren Betreuern (Mirko Ritscher, André Hamm, Johann Hoffmann, Jörg Meyer und Maik Rahlfs) feuerwehrtechnische Sachen beigebracht, wie z.B. Fahrzeugkunde, damit wir alles über unser Fahrzeug wissen, das Verhalten während eines Brandes, Erste Hilfe und noch vieles mehr. Das ist aber noch lange nicht alles. Wir nehmen auch jedes Jahr an einem Zeltlager auf Kreisebene teil und veranstalten dazu im Sommer immer noch selber eins mit unseren Freunden von der Jugendwehr Schlitz (Hessen).

Außerdem machen wir kleine Freizeitfahrten. So waren wir am 04.10.03 in Lübeck auf der Wakenitz Kanu fahren.

Wie Ihr seht machen wir sehr viel mit der Jugendfeuerwehr und haben dabei auch sehr viel Spaß. Wenn Ihr Lust habt und schon 10 Jahre alt seit, schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Ihr seid **alle** (aus allen (!) Ortsteilen) herzlich willkommen! Alle zwei Wochen haben wir jeweils **mittwochs** Dienst um **18.00 Uhr** am **FF-Gerätehaus Barnitz**. Wir freuen uns auf Euch!!!!

Mit freundlichen Grüßen

EURE JUGENDFEUERWEHR der GEMEINDE BARNITZ

Kort un bünning

Finanzlage – stabile Verhältnisse in Barnitz

Seit dem Jahr 2003 gehört die Gemeinde Barnitz entgegen dem allgemeinen Trend zu den schuldenfreien Gemeinden. Die Situation spiegelt die seit Jahrzehnten in den Barnitzer Gemeinderäten praktizierte umsichtige Finanzpolitik wieder.

Straßen- und Wegebau

Im laufenden Jahr wurde die Schwarzdeckenerneuerung Schmiedeweg (Lokfeld) sowie die Sanierung des Fußweges Klein Barnitz (Teilstrecke Klein Barnitz – Trave) durchgeführt.

Gemeindebrief ?

Die KWV schlägt die gemeinsame Projektierung eines – im Gegensatz zum Bürgerbrief gemeindefinanzierten und unabhängigen - Gemeindebriefes vor. Mit dessen Projektierung würde der – aus BFB-Spenden finanzierte – Bürgerbrief wahrscheinlich auf wählergruppenspezifische Themen zurückgefahren und Mitglieder der BFB in die gemeinsame Erstellung des Gemeindebriefes eingebunden werden. Die BFB wird sich auf ihrer nächsten Mitgliederversammlung mit diesem Thema beschäftigen.

Theatergruppe !

Wäre es nicht schön, wieder eine Barnitzer Theatergruppe ins Leben zu rufen?

Meine Idee ist es, hier in der Gemeinde Barnitz eine Theatergruppe zu gründen, die vielleicht auf der einen oder anderen Veranstaltung, zur Weihnachtszeit zu Jubiläen oder auf einem Theaterabend plattdeutsche Stücke aufführt. Mein Ziel ist es, möglichst Jung und Alt zusammen auf die Bühne zu bekommen um dem Publikum ein heiteres Stück zu bieten. Also keine Scheu, ich bin sicher wir haben hier in der Gemeinde einige Talente !

Einmal kurz zu meiner Person: Mein Name ist **Björn Schmalowski**, ich bin 25 Jahre alt und wohne seit 2 Jahren hier in Barnitz auf dem Glänzenberg. Um ein gemeinsames Treffen abzustimmen kann man mich abends und am Wochenende unter **Tel. 04533 / 207320** erreichen. Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Advents und Weihnachtszeit und hoffe bei einigen Interesse geweckt zu haben.

Einladung zum Neujahrsempfang

Die Wählergruppe BFB – Bürger für Barnitz veranstaltet am

**Sonntag, den 18. Januar 2004 ab 11.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus FF Benstaben**

ihren traditionellen Neujahrsempfang.

Wir möchten hiermit **alle Mitbürgerinnen und Mitbürger** herzlich zu einem Glas Sekt oder Orangensaft in ungezwungener Atmosphäre einladen.

Über ein so rege Teilnahme wie im Vorjahr würden wir uns sehr freuen.

Im Namen der Wählergruppe BFB
Der Vorstand